Code of Conduct

Pittel+Brausewetter Gruppe

Inhalt

Vorwort der Geschäftsführung 2
PITTEL+BRAUSEWETTER WERTE 4
1 Umwelt und Energie 6
1.1 Umweltpolitik 6
1.2 Energiepolitik 7
1.3 Behandlung und Ableitung von industriellem Abwasser und Umgang mit Luftemissionen 8
1.4 Umgang mit Abfall und gefährlichen Stoffen 8
1.5 Verbrauch von Rohstoffen und natürlichen Ressourcen reduzieren 9
1.6 Umgang mit Energieverbrauch/-effizienz 9
1.7 Dekarbonisierung 10
1.8 Tierwohl 10
2 Soziales 11
2.1 SGA-Politik 11
2.2 Verbot von Zwangsarbeit 13
2.3 Verbot von Kinderarbeit 14
2.4 Diskriminierungsverbot 14
3 Compliance 15
3.1 Compliancepolitik 15
3.2 Anti-Korruptionspolitik 16
3.3 Fairer Wettbewerb 16
3.4 Vertraulichkeit/Datenschutz 18
3.5 Informationssicherheit 18
3.6 Geistiges Eigentum 20
3.7 Interessenskonflikte 20
3.8 Hinweisgebersystem/Whistleblowing 20

Vorwort der Geschäftsführung

Sehr geehrte Damen und Herren!

Pittel+Brausewetter wurde im Jahr 1870 gegründet, eine seriöse Unternehmensführung hat den Bestand und die erfolgreiche Entwicklung des Unternehmens über Generationen gesichert. Werteorientiertes Handeln, unternehmerische Verantwortung, innovative Weiterentwicklung und nachhaltiges Handeln sind ein wesentlicher Teil unserer gesellschaftlichen Verantwortung und bilden die Grundlagen des Erfolges unseres Unternehmens.

Wir verpflichten uns nicht nur dazu, unseren Auftraggeber:innen ein zuverlässiger Partner zu sein und unseren Mitarbeiter:innen eine ansprechende Arbeitsumgebung zu bieten, sondern auch dazu, die Ziele der Agenda 2030 zu unterstützen und zur Verwirklichung der 17 nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs) beizutragen. Darüber hinaus streben wir danach, einen bedeutenden Beitrag zur Gesellschaft zu leisten.

Unser Fokus liegt auf langfristigem, nachhaltigem Erfolg in unserer Strategie. Auch in wirtschaftlich und politisch schwierigen Zeiten haben unsere Vorgänger diesen Weg nicht verlassen, dies bestärkt uns, auch in Zukunft diesen Prinzipien verpflichtet zu bleiben. Die Fachkenntnisse und das Engagement unserer Mitarbeiter:innen sorgen dafür, dass wir dem Vertrauen unserer Auftraggeber:innen in die Leistungsfähigkeit unseres Unternehmens gerecht werden.

Neben der technischen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit ist uns vertrags- und regelkonformes Verhalten von besonderer Wichtigkeit. User Ziel ist es, dass jeder Mensch, der mit uns in Kontakt kommt, sich respektiert und wertgeschätzt fühlt. Um dies sicherzustellen, haben wir unseren Code of Conduct entwickelt, der unser Verständnis von Ethik und Compliance definiert und den wir als verbindliches Regelwerk für unser Handeln verstehen. Der Pittel+Brausewetter Code of Conduct bietet hierbei eine wesentliche Unterstützung und bildet einen wichtigen Bestandeil zu den implementierten Managementsystemen (ISO 9001, ISO 14001, ISO 37001, ISO 37301, ISO 45001 und ISO 50001).

Dieser Code of Conduct beschreibt unsere Verpflichtung zur Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften, die Förderung von ethischem Verhalten, die Vermeidung von Interessenkonflikten und Korruption, den Schutz von vertraulichen Informationen, die Förderung von Vielfalt und Inklusion sowie die Einhaltung von Umwelt- und Sozialstandards.

Ferner bilden die Werte unseres Unternehmens und der Code of Conduct einen Rahmen, innerhalb dessen wir in unserem Unternehmen Entscheidungen treffen und an dessen Leitlinien wir unser Handeln zum Wohle unseres Unternehmens, unserer Kund:innen sowie Geschäftspartner:innen und der Gesellschaft ausrichten. Die Mitarbeiter:innen der Pittel+Brausewetter Gruppe müssen den Code of Conduct in vollem Umfang einhalten, sollen sich vorbildlich verhalten und diesen Code of Conduct zu einem wesentlichen Teil unserer Pittel+Brausewetter Kultur werden lassen.

Die Geschäftsführung

Ing. Mag. (FH) Christian Hochleitner, MSc	**Bmstr. Dipl.-Ing. Wolfgang Schubert**	**Ing. Christoph Freiler**
Geschäftsführer	Geschäftsführer	Geschäftsführer

Pittel+Brausewetter Werte

Die Pittel+Brausewetter Werte sind integraler Bestandteil unseres täglichen Denkens und Handelns und bilden die Basis unseres Erfolges. Mit den Ideen und dem Engagement aller unserer Mitarbeiter:innen treiben wir die Entwicklung von Pittel+Brausewetter voran.

Die Pittel+Brausewetter Werte und die damit verbundenen Verhaltensweisen drücken aus, wofür wir stehen und woran wir glauben. Sie machen uns einzigartig und unterscheiden uns von anderen.

PARTNERSCHAFTLICH

... wir arbeiten sowohl extern als auch intern wertschätzend, zuverlässig, ehrlich, akzeptieren unterschiedliche Meinungen und feiern gemeinsam den Erfolg ...

INNOVATIV

... wir gestalten aktiv unsere Zukunft und streben innovative Ideen und Lösungen an, um wettbewerbsfähig zu bleiben ...

EFFIZIENT

... wir haben als traditionelles Bauunternehmen eine ökonomische und ökologische Verpflichtung gegenüber den kommenden Generationen. Unsere Produktionsabläufe gestalten wir so ressourcenschonend und nachhaltig wie möglich ...

KOMPETENT

... wir vereinen, mit Kompetenz und Verstand, unsere Stärken und erzeugen Mehrwert für unsere Kund:innen ...

ERFOLGSORIENTIERT

... wir kennen unsere Ziele, stellen uns den Herausforderungen und arbeiten engagiert und erfolgsorientiert ...

MITARBEITERORIENTIERT

... wir stellen den Menschen als den wichtigsten Faktor in den Mittelpunkt und steigern durch die Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter:innen die Wettbewerbsfähigkeit ...

NACHHALTIG

... wir schaffen einen Mehrwert für die Gesellschaft und für zukünftige Generationen, indem wir die Auswirkungen unserer Aktivitäten hinsichtlich der ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung berücksichtigen ...

VERLÄSSLICH

... wir halten uns an getroffene Vereinbarungen und bringen Aufgaben qualitativ zu Ende ...

RESPEKT

... wir respektieren die Persönlichkeit eines jeden Einzelnen und pflegen einen respektvollen, fairen und toleranten Umgang miteinander sowie gegenüber unseren Kund:innen und Geschäftspartner:innen ...

ZUKUNFTSORIENTIERT

... wir schaffen sichere und zukunftsfähige Arbeitsplätze, entwickeln uns dabei kontinuierlich weiter und schaffen dadurch die Grundlage für unsere gemeinsame Zukunft ...

1 Umwelt und Energie

Als verantwortungsbewusstes Bauunternehmen sind Nachhaltigkeit, der sorgsame Umgang mit Ressourcen sowie die Steigerung der Energieeffizienz für uns von größter Wichtigkeit. Unser Ziel ist es, unseren Beitrag zum Schutz der Umwelt zu maximieren und unseren ökologischen Fußabdruck zu minimieren.

Die Mitarbeiter:innen von Pittel+Brausewetter sind verpflichtet, alle relevanten Umwelt- und Energiegesetze einzuhalten. Umweltschädliche Technologien sind soweit wie möglich zu vermeiden, natürliche Ressourcen zu schonen und der Schutz der Umwelt ist kontinuierlich zu verbessern. Pittel+Brausewetter ergreift geeignete Maßnahmen, um schädliche Emissionen (z.B. Luftemissionen, Treibhausgasemissionen, Dekarbonisation usw.) und den Energieverbrauch zu minimieren.

Die Minimierung und vorausschauende Vermeidung der Umweltbelastungen sowie die Steigerung der Energieeffizienz sind zu einem integralen Bestandteil unseres Denkens und Handelns geworden und sind fest in den Strategien und Prozessen unseres Unternehmens verankert. Schwerpunkte unseres ökologischen Handelns sind daher die Verringerung von Umweltauswirkungen sowie der sorgsame Umgang mit Ressourcen, wie Luft, Wasser, Materialien und Energie.

1.1 Umweltpolitik

Die Umsetzung und Einhaltung der Umweltpolitik wird seitens unserer Geschäftsführung sichergestellt. Gemäß unserem Leitbild sind wir bestrebt, mit gesellschaftlicher und ökonomischer Verantwortung den wirtschaftlichen Erfolg zu erreichen.

Dazu werden konkrete Maßnahmen abgeleitet und in Zielen festgelegt. Die Erreichung der gesetzten Ziele wird mit Benchmarks bewertet, kontrolliert und regelmäßig weiterentwickelt. Dies geschieht durch Zusammenarbeit zwischen Geschäftsführung, Führungsebenen und Mitarbeiter:innen.

Wir sind um kontinuierliche Optimierung unserer Recyclingleistung bemüht, um so natürliche Ressourcen zu schonen. Ein Schwerpunkt unseres ökologischen Handelns ist der sorgsame Umgang mit Energie und Materialien.

Grundlage unseres verantwortungsvollen Umgangs mit der Umwelt ist die Einhaltung aller geltenden Umweltvorschriften und Gesetze sowie die Verpflichtung zur kontinuierlichen Verbesserung der Umweltleistung.

Das Bewusstsein wird bei allen Mitarbeiter:innen und auch bei unseren Partnern sowie Ditten gefördert. Alle Mitarbeiter:innen, Partner und betroffene Dritte sind verpflichtet, sich an die Umweltziele und Maßnahmen zu halten.

Die Einhaltung von geltenden rechtlichen Verpflichtungen, Verordnungen und Bescheiden hat für uns höchste Priorität. Die Umweltpolitik ist Bestandteil des integrierten Management Systems (IMS) gemäß ISO 14001.

Die Auswirkungen auf unsere Umweltleistung werden regelmäßig dokumentiert, bewertet und verbessert. Die Umweltpolitik steht allen Mitarbeiter:innen, Auftraggeber:innen und anderen interessierten Parteien zur Verfügung und wird regelmäßig auf ihre Wirksamkeit und Relevanz für das Unternehmen überprüft. Ferner sind alle Mitarbeiter:innen, Partner und betroffene Dritte verpflichtet sich, an die Umweltziele und Maßnahmen zu halten.

1.2 Energiepolitik

Der Inhalt der Energiepolitik wird von der Geschäftsführung freigegeben und regelmäßig auf ihre Wirksamkeit bewertet. Die Steigerung der Energieeffizienz ist zu einem integralen Bestandteil unseres Denkens und Handelns geworden und ist fest in den Strategien und Prozessen unseres Unternehmens verankert.

Neben der Einhaltung der Gesetze, Verordnungen und behördlichen Auflagen und der Nutzung von umweltschonenden und energieeffizienten Anlagen und Maschinen – soweit wirtschaftlich vertretbar – weisen wir auch eine fortlaufende Verbesserung der energetischen Leistung nach. Die Auswirkungen auf unsere energetische Leistung werden regelmäßig dokumentiert, bewertet und verbessert.

Die Anwendung und Weiterentwicklung von energie- und emissionsarmen Technologien werden ständig verbessert. Beim Erwerb von Produkten, Einrichtungen und Dienstleistungen stellen der Energieeinsatz, der Energiebedarf sowie die Energieeffizienz über die geplante oder erwartete Nutzungsdauer wichtige Beschaffungskriterien dar. Um eine laufende Verbesserung der energetischen Leistung bzw. des Energie-managementsystems zu gewährleisten, werden - um Schwachstellen aufzuzeigen - betriebliche Prozesse kontinuierlich überprüft, optimiert bzw. korrigiert.

Das Bewusstsein für eine effiziente Energieverwendung wird bei allen Mitarbeiter:innen, Zulieferern, Dienstleistern und Partnern sowie betroffenen Dritten gefördert. Ferner sind alle Mitarbeiter:innen, Partner und betroffene Dritte verpflichtet sich, an die Energieziele und Maßnahmen zu halten. Wir sind bestrebt mit gesellschaftlicher, ökologischer und energetischer Verantwortung den wirtschaftlichen Erfolg zu erreichen. Dazu werden konkrete Maßnahmen abgeleitet und in Zielen festgelegt.

Zusätzlich wird sichergestellt, dass alle Informationen und Ressourcen, welche für die Realisierung der Energieziele notwendig sind, zur Verfügung gestellt werden. Die Erreichung der gesetzten Ziele wird mit Benchmarks bewertet, kontrolliert und regelmäßig weiterentwickelt. Dies geschieht durch Zusammenarbeit zwischen Geschäftsführung, Führungsebenen und Mitarbeiter:innen.

Die vorliegende Energiepolitik gemäß ISO 50001 ist Bestandteil des integrierten Management Systems (IMS) und steht allen Mitarbeiter:innen und anderen interessierten Parteien zur Verfügung. Sie wird regelmäßig auf ihre Wirksamkeit und Relevanz für das Unternehmen überprüft.

1.3 Behandlung und Ableitung von industriellem Abwasser und Umgang mit Luftemissionen

Abwasser aus Betriebsabläufen, Fertigungsprozessen und sanitären Anlagen wird vor der Einleitung oder Entsorgung analysiert, überwacht, überprüft und bei Bedarf behandelt. Allgemeine Emissionen aus den Betriebsabläufen (z.B. Luft- und Lärmemissionen) sowie Treibhausgasemissionen werden vor ihrer Freisetzung analysiert, routinemäßig überwacht, überprüft und bei Bedarf behandelt. Darüber hinaus wurden von Pittel+Brausewetter Maßnahmen eingeführt, um die Erzeugung von Abwasser zu reduzieren. Die kontinuierliche Effizienzverbesserung im Sinne eines bewussten und schonenden Umgangs mit Ressourcen ist ein wichtiger Bestandteil des Managements. Abfall jeglicher Art sowie alle Emissionen in die Luft, in das Wasser oder in den Boden sollen minimiert, gekennzeichnet und überwacht werden.

1.4 Umgang mit Abfall und gefährlichen Stoffen

Pittel+Brausewetter ermittelt seine Abfälle, hat sie zu reduzieren und verantwortungsvoll zu entsorgen oder zu recyceln. Chemikalien oder andere Materialien, die bei

ihrer Freisetzung in die Umwelt eine Gefahr darstellen, sind zu ermitteln und so zu handhaben, dass bei der Beförderung, Lagerung, Nutzung, dem Recycling und bei ihrer Entsorgung der sichere Umgang mit diesen Stoffen ständig gewährleistet ist.

1.5 Verbrauch von Rohstoffen und natürlichen Ressourcen reduzieren

Der Einsatz und der Verbrauch von Ressourcen, einschließlich Wasser und Energie, während der Leistungserbringung und die Erzeugung von Abfall jeglicher Art sind zu reduzieren bzw. zu vermeiden.

1.6 Umgang mit Energieverbrauch/-effizienz

Der Energieverbrauch ist zu überwachen und zu dokumentieren. Es sind wirtschaftliche Lösungen zu finden, um die Energieeffizienz zu verbessern und den Energieverbrauch zu minimieren. Pittel+Brausewetter hat sich dazu verpflichtet, im Rahmen seiner Möglichkeit, erneuerbare Energie für den Betrieb seines Unternehmens einzusetzen.

1.7 Dekarbonisierung

Verantwortung für die Umwelt zu übernehmen, ist integraler Bestandteil unserer Unternehmensstrategie. Pittel+Brausewetter wird daher einen aktiven Beitrag zur Dekarbonisierung leisten. Im Vordergrund stehen die effiziente Bewirtschaftung, das energetische Modernisieren von Gebäuden sowie die nachhaltige Versorgung unseres Unternehmens mit erneuerbaren Energien. Pittel+Brausewetter setzt Maßnahmen gegen den Klimawandel und sucht nach innovativen Lösungen zur Dekarbonisierung.

1.8 Tierwohl

Pittel+Brausewetter sorgt dafür, dass bei seiner unternehmerischen Aktivität auch das Tierwohl berücksichtigt wird. Die Einhaltung nationaler und internationaler Rechtsnormen zu Tierschutz und Tierwohl durch alle Mitarbeiter:innen des Unternehmens wird daher vorausgesetzt.

2 Soziales

Bei Pittel+Brausewetter legen wir großen Wert auf einen respektvollen und wertschätzenden Umgang miteinander. Das bildet die Grundlage für unser unternehmerisches Handeln. Die unantastbare Würde jedes Einzelnen steht bei uns im Mittelpunkt, und wir achten stets auf die Einhaltung aller Rechte. Wir sind uns bewusst, dass unser angestrebter unternehmerischer Erfolg nur dann erreicht werden kann, wenn unsere Mitarbeiter:innen gesund sind und fair behandelt werden. Um den zukünftigen Herausforderungen gewachsen zu sein, setzen wir auf eine nachhaltige Personalentwicklung. Unser Fokus liegt dabei auf Vielfalt und der Förderung des Potenzials jedes einzelnen Beschäftigten.

2.1 SGA-Politik

Pittel+Brausewetter legt großen Wert auf die Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeiter:innen, Partner sowie betroffener Dritter. Maßnahmen werden ergriffen, um übermäßige körperliche oder geistige Ermüdung zu verhindern. Wir setzen uns aktiv dafür ein, gesunde und sichere Arbeitsplätze bereitzustellen und kontinuierlich zu verbessern. Dies beinhaltet insbesondere die Einhaltung aller geltenden Arbeitssicherheitsvorschriften. Darüber hinaus werden die Beschäftigten regelmäßig über die geltenden Gesundheitsschutzmaßnahmen und Sicherheitsnormen informiert und geschult. Die Umsetzung und Einhaltung wird seitens der Geschäftsführung sichergestellt.

Gemäß unserem Leitbild sind wir bestrebt mit gesellschaftlicher und ökologischer Verantwortung den wirtschaftlichen Erfolg zu erreichen. Dazu werden konkrete Maßnahmen abgeleitet und in Zielen festgelegt. Die Erreichung der gesetzten Ziele wird mit Benchmarks bewertet, kontrolliert und regelmäßig weiterentwickelt. Dies geschieht durch Zusammenarbeit zwischen Geschäftsführung, Führungsebenen und Mitarbeiter:innen.

Schwerpunkte unserer SGA-Politik stellen die Verpflichtung zur Prävention arbeitsbedingter Verletzungen und Erkrankungen, Vermeidung von Verletzungen und Beeinträchtigung der Gesundheit, Minimierung von Gefahren und Risiken sowie das Setzen von technischen, organisatorischen und persönlichen Maßnahmen zur Schaffung eines sicheren Arbeitsumfeldes dar.

Informationen über gesetzliche Anforderungen und interne Regelungen zum Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz stehen dem Mitarbeiter:innen durch das integrierte Managementsystem jederzeit zur Verfügung. Die Anforderungen wurden unter Ein-

beziehung von Arbeitsmedizinern, Sicherheitsvertrauenspersonen, Führungskräften und der Geschäftsführung erarbeitet.

Die Durchführung oder Anordnung von Arbeiten ohne adäquate Schutzausrüstung ist ausdrücklich untersagt. Die Verwendung der Schutzausrüstung ist vom Vorgesetzten zu kontrollieren und hat dieser gegebenenfalls Sofortmaßnahmen zur Einhaltung der Sicherheitsvorschriften anzuordnen. Die Schutzausrüstung wird von der Pittel+Brausewetter Gruppe zur Verfügung gestellt.

Auch die für den Brand- bzw. Feuerschutz national geltenden Bestimmungen, Gesetze und Vorschriften werden durch die Pittel+Brausewetter Gruppe geachtet. Geeignete Brand- bzw. Feuerschutzeinrichtungen, wie z.B. Feuerlöscher, Brandmelder, sind an allen Standorten installiert und werden entsprechend den Bestimmungen in regelmäßigen Abständen gewartet. Zudem befinden sich in allen Gebäuden eine entsprechende Anzahl an Notausgängen und Fluchtwege, welche entsprechend gekennzeichnet sind. Sammelplätze wurden angelegt und Notfallpläne erstellt. Für den Brandschutz schulen wir jährlich unsere Mitarbeiter:innen.

Für den Umgang mit Gefahrstoffen haben wir gemäß den gesetzlichen Bestimmungen Betriebsanweisungen und Sicherheitsblätter erstellt und die betreffenden Mitarbeiter:innen entsprechend geschult. Chemikalien, die bei der Produktion unserer Produkte zum Einsatz kommen, werden bewertet und unter Umwelt- und Arbeitsschutzaspekten ausgesucht, um belastende Chemikalien nicht einzusetzen. Sollte es zu einer Situation kommen, bei welcher Mitarbeiter:innen mit Chemikalien in Kontakt kommen, werden diese von geeignetem Personal unterwiesen und haben sich die Mitarbeiter:innen an die Unterweisung zu halten.

Alle Mitarbeiter:innen erhalten modernes und funktionelles Equipment, welches auch für mobiles Arbeiten geeignet ist. Zusätzlich haben Mitarbeiter:innen die Möglichkeit, den Arbeitsplatz an die individuellen Bedürfnisse anzupassen. Der Arbeitsplatz ist ergonomisch ausgestattet. Hinsichtlich einem ergonomischen Arbeitsplatz steht unseren Mitarbeiter:innen ein Arbeitsmediziner zur Seite. Dieser führt in gewissen Abständen Routinebegehungen am Arbeitsplatz durch.

Sicherheit hat Vorrang ganz im Sinne unserer Null-Unfälle/Vorfälle Vision, daher ist jede:r Einzelne gefragt, verantwortungsvoll und vorausschauend zu handeln. Die Implementierung der ISO 45001 (Arbeitsschutzmanagement-Norm) bildet einen großen Beitrag, um solche Unfälle/Vorfälle hintanzuhalten und zu managen.

Das Bewusstsein wird bei allen Mitarbeiter:innen und auch bei unseren Geschäftspartner:innen sowie Dritten gefördert. Alle Mitarbeiter:innen, Partner und betroffene Dritte sind verpflichtet, sich an die sicherheits- und gesundheitsfördernden Maßnahmen und Anweisungen zu halten.

Die Einhaltung von geltenden rechtlichen Verpflichtungen, Verordnungen und Bescheiden hat für uns höchste Priorität. Dies gilt für sämtliche Gefahren, die sich am Arbeitsplatz unserer Mitarbeiter:innen oder bei der Arbeit mit Produkten ergeben können, wobei ein besonderes Augenmerk auf den Feuer- und Chemikalienschutz sowie die Gebäude- und Maschinensicherheit zu richten ist.

Dieser Code of Conduct, insbesondere die SGA-Politik ist Bestandteil des integrierten Management Systems (IMS) gemäß ISO 45001. Die Auswirkungen auf die Arbeitssicherheit und Gesundheit werden regelmäßig dokumentiert, bewertet und verbessert. Ferner sind alle Mitarbeiter:innen, Partner und betroffene Dritte verpflichtet sich, an die SGA-Ziele und Maßnahmen zu halten.

Die SGA-Politik steht allen Mitarbeiter:innen, Auftragnehmern und anderen interessierten Parteien zur Verfügung und wird regelmäßig auf ihre Wirksamkeit und Relevanz für das Unternehmen überprüft.

2.2 Verbot von Zwangsarbeit

Bei uns gilt eine klare Null-Toleranz-Politik gegenüber Menschenhandel, moderner Sklaverei sowie Kinder- und Zwangsarbeit. Wir beschränken uns nicht nur auf die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben, sondern halten uns auch an die spezifischen Bestimmungen der ISO 45001. Wir gewährleisten unseren Mitarbeiter:innen Vereinigungsfreiheit als auch das Recht auf Kollektivverhandlungen. Die Arbeitszeiten müssen den geltenden Gesetzen und kollektivvertraglichen Bestimmungen entsprechen. Überstunden sind nur zulässig, wenn sie einvernehmlich oder vertraglich vereinbart wurden.

Es darf keine Zwangsarbeit, Sklavenarbeit oder derart vergleichbare Arbeit eingesetzt werden. Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter muss seine Arbeit freiwillig und ohne die Androhung von Strafe leisten können. Zudem ist jegliche Form inakzeptabler Behandlung von Arbeitskräften, wie etwa psychische Härte, sexuelle und persönliche Belästigung und Erniedrigung untersagt. Wir verbieten jegliche Verletzung der Menschenwürde und jegliche Ausbeutung von Menschen in jeder erdenklichen Form.

2.3 Verbot von Kinderarbeit

In keiner Phase der Leistungserbringung darf Kinderarbeit eingesetzt werden. Bei Beschäftigungsverhältnissen liegt das Mindestalter der Beschäftigten nicht unter 15 Jahren. Ausnahmen sind nur zulässig, wenn die Beschäftigten zumindest das 14. Lebensjahr vollendet haben und die Beschäftigung Teil eines anerkannten Bildungs- oder Ausbildungsprogrammes ist. Die Rechte junger Arbeitnehmer sind zu schützen.

2.4 Diskriminierungsverbot

Wir respektieren und schützen die Privatsphäre und Persönlichkeitsrechte unserer Mitarbeiter:innen. Geschlechtergleichbehandlung ist für uns von höchster Bedeutung. Wir betrachten Diversität als eine lebendige Vielfalt, die unser Unternehmen bereichert. Diskriminierung jeglicher Art ist inakzeptabel, und wir respektieren alle Menschen unabhängig von ihrem Status, Geschlecht, Herkunft, Zugehörigkeit zu einer nationalen Minderheit, Hautfarbe, Religion, Weltanschauung, Lebensalter, gesundheitlichen Beeinträchtigungen oder sexuellen Orientierung.

Wir legen bei Pittel+Brausewetter großen Wert darauf, dass Personen mit gleicher fachlicher und persönlicher Qualifikation im Hinblick auf Einstellung, Beschäftigungsbedingungen, Entlohnung, Fortbildung und Personalentwicklung gleichbehandelt werden.

Dieser Grundsatz gilt gleichermaßen für sämtliche Geschäftsbeziehungen zu externen Dritten wie beispielsweise Lieferant:innen, Kund:innen, Berater:innen, Händler:innen und anderen Geschäftspartner:innen der Pittel+Brausewetter Gruppe.

3 Compliance

Der hohe Standard unserer Unternehmenskultur und das Bewusstsein für gesellschaftliche Verantwortung haben uns bewogen, die für unser Unternehmen geltenden Regeln in einem Compliance Management System gemäß ISO 37001 und ISO 37301 darzustellen und in das bestehende Integrierte Management System einzugliedern. Zudem verfügen wir auch die entsprechenden Zertifikate. Das Bekenntnis zu Compliance und Korruptionsbekämpfung wird von der Geschäftsführung im Unternehmen und allen Interessenspartner:innen als Grundlage einer positiven Unternehmensstrategie kommuniziert.

Zur Beratung und Unterstützung der Geschäftsführung, zur Verbesserung und Weiterentwicklung des Compliance Management Systems und zur laufenden Schulung aller Mitarbeiter:innen wurde eine unabhängiger Compliance-Officer und eine Compliance-Funktion für die Korruptionsbekämpfung eingerichtet.

3.1 Compliancepolitik

Regelkonformes Verhalten aller Mitarbeiter:innen, Führungskräfte gegenüber Amtsträgern und Geschäfts- sowie Interessenspartner:innen, sowie regelkonformes Verhalten aller Geschäfts- und Interessenspartner:innen gegenüber unserem Unternehmen und allen seinen Mitarbeiter:innen ist wesentliche Grundlage für den Erfolg des Unternehmens. Wir halten uns dabei immer an die geltenden Gesetze und an ethische Grundsätze.

Compliance stellt die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen und der Regelungen und Abläufe des Integrierten Management System sicher. Compliance schafft Effizienz und verbessert die Produktivität und den Erfolg.

Ein Zuwiderhandeln gegen die strikte Compliancepolitik führt zu persönlichen dienst-, straf- und zivilrechtlichen Folgen und schädigt das Unternehmen. Compliance verpflichtet zur fortlaufenden Einhaltung und Verbesserung der Regelungen und Abläufe des Integrierten Management Systems und zur Einhaltung der vertraglichen und gesetzlichen Bestimmungen.

Die Geschäftsführung hat das Compliance Management System im Einvernehmen mit den Führungskräften und Beschäftigten implementiert und ist selbst verantwortlicher Teil dieses Systems. Ferner sind alle Mitarbeiter:innen, Partner und betroffene Dritte verpflichtet sich, an die Compliance-Ziele und Maßnahmen zu halten.

Mag. Leonardo Dalla Casa
Compliance-Officer

3.2 Anti-Korruptionspolitik

Für die gesamte Gruppe gilt ein absolutes Korruptionsverbot. Pittel+Brausewetter hat sich verpflichtet, eine Null-Toleranz-Politik in Bezug auf Bestechung, Korruption, Erpressung und Unterschlagung zu verfolgen. Verfahren zur Überwachung und Durchsetzung der Normen wurden implementiert, um die Einhaltung der Antikorruptionsgesetze zu gewährleisten. Pittel+Brausewetter legt großen Wert darauf, dass ihre Mitarbeiter:innen keine unzulässigen Vorteile im geschäftlichen Verkehr fordern, sich versprechen lassen, annehmen oder anbieten. Gemeinsam können wir eine geschäftliche Umgebung schaffen, die frei von Korruption ist und auf Integrität und Verantwortungsbewusstsein basiert.

Regelkonformes Verhalten und das strikte Korruptionsverbot aller Mitarbeiter:innen, aller Führungskräfte, gegenüber Amtsträgern und Geschäfts- sowie Interessenspartnern, sowie regelkonformes Verhalten aller Geschäfts- und Interessenspartnern gegenüber unserem Unternehmen und allen seinen Mitarbeiter:innen ist wesentliche Grundlage für den Erfolg des Unternehmens.

Ein Zuwiderhandeln gegen die strikte Antikorruptionspolitik führt zu persönlichen dienst-, straf- und zivilrechtlichen Folgen und schädigt das Unternehmen.

Compliance in der Korruptionsbekämpfung verpflichtet zur fortlaufenden Einhaltung und Verbesserung der Regelungen und Abläufe des Integrierten Management Systems und zur Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen und dient der strikten Vermeidung von Korruption. Compliance in der Korruptionsbekämpfung schafft Effizienz und verbessert die Produktivität und den Erfolg.

Die Geschäftsführung hat das Management System für Compliance und Korruptionsbekämpfung im Einvernehmen mit den Führungskräften und Beschäftigten implementiert und ist selbst verantwortlicher Teil dieses Systems. Ferner sind alle Mitarbeiter:innen, Partner und betroffene Dritte verpflichtet, sich an die Anti-Korruptions-Ziele und Maßnahmen zu halten.

3.3 Fairer Wettbewerb

Als Grundlage unserer Geschäftstätigkeiten bekennen wir uns zum fairen Wettbewerb. Regelkonformes Verhalten aller Mitarbeiter:innen, aller Führungskräfte, gegenüber Amtsträgern und Geschäfts- sowie Interessenspartnern, sowie regelkonformes Verhalten aller Geschäfts- und Interessenspartnern gegenüber unserem Unternehmen

und allen seinen Mitarbeiter:innen ist eine wesentliche Grundlage für den Erfolg des Unternehmens.

Wir stehen für einen freien Wettbewerb und verhalten uns stets wettbewerbsfördernd. Wir respektieren unsere Mitbewerber und sind überzeugt, dass fairer Wettbewerb die Effizienz und Qualität zum Vorteil aller verbessert. Pittel+Brausewetter setzt keine Aktivitäten, die den fairen Wettbewerb einschränken. Wir sehen die Einhaltung des freien Wettbewerbs und die Vermeidung von Verstößen gegen wettbewerbs- und kartellrechtliche Bestimmungen als integralen Bestandteil unserer Unternehmenskultur und unseres Selbstverständnisses an. Illegale Praktiken wie Preisabsprachen, Marktaufteilung und Angebotsmanipulation werden von uns nicht toleriert.

Um sicherzustellen, dass unsere Mitarbeiter:innen gut informiert sind und die erforderlichen Kenntnisse haben, werden umfassende Schulungen zu Kartell- und Wettbewerbsfragen durchgeführt. Diese Schulungen behandeln sowohl die richtigen Verhaltensweisen als auch die zu vermeidenden Handlungen, um sicherzustellen, dass alle Beteiligten über die Dos and Don'ts in diesem Themenkomplex informiert sind. Zudem bestehen interne Arbeitsanweisungen, welche den Mitarbeiter:innen einen kartell- und wettbewerbsrechtlichen sicheren Umgang mit Wettbewerbern vermitteln.

Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter:

- Ist verpflichtet, Vereinbarungen mit Mitbewerber:innen zu unterlassen, die geeignet sind, den freien Wettbewerb zu beeinträchtigen,
- Hat dafür Sorge zu tragen, dass keine sensiblen Informationen an Mitbewerberinnen oder Mitbewerber weitergegeben werden, oder von diesen erlangt werden,
- Hat jeden Verdacht, dass bestimmte Handlungen den freien Wettbewerb unter Marktteilnehmer gefährden können, dem Compliance-Officer unverzüglich zu melden.

3.4 Vertraulichkeit/Datenschutz

Der Schutz der Datenqualität und -sicherheit hat bei Pittel+Brausewetter höchste Priorität. Wir setzen alle notwendigen Maßnahmen gemäß dem Stand der Technik ein, um Daten vor unbefugtem Zugriff, Missbrauch, Verlust und Weitergabe zu schützen. Dabei halten wir uns an die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des nationalen Datenschutzgesetzes. Unser Ziel ist es, das Vertrauen unserer Auftraggeber:innen in die Sicherheit ihrer Daten zu gewährleisten und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zu fördern.

3.5 Informationssicherheit

Das Vertrauen unserer Auftraggeber in die Qualität und Sicherheit der Dienstleistungen ist der Pittel+Brausewetter Gruppe ein sehr hohes Anliegen. Dies schließt sowohl Daten und Informationen ein, die zum sicheren Betrieb der Büroumgebung und der technischen Anlagen benötigt werden, als auch die Daten und Informationen, die beim Auftraggeber/Kunden generiert und personenbezogen verarbeitet werden. Zum Schutz ihrer Dienstleistungen, Anlagen, Daten und Informationen trifft die

Pittel+Brausewetter Gruppe alle notwendigen und wirtschaftlich vertretbaren Maßnahmen um diese Werte gemäß dem Stand der Technik zu schützen. Diese Informationssicherheitspolitik ist Bestandteil der Unternehmenskultur der Pittel+ Brausewetter Gruppe und bestimmt die Wahrnehmung, das Denken und das Handeln in Bezug auf Informationssicherheit. Sie gehört damit zu den informellen Strukturen und wird durch ihre Leitungsorgane vorbildhaft gelebt, weiterentwickelt und den Mitarbeitern vermittelt.

Ziele der Informationssicherheit

Um die Anforderungen aus den Rahmenbedingungen und aus der Sicherheitskultur gerecht zu werden, definiert die Pittel+Brausewetter Gruppe folgende Ziele zur Informationssicherheit:

- Es wurden Rahmenbedingungen geschaffen, Dienstleistungen, Anlagen, Daten und Informationen gemäß dem Stand der Technik gegen Manipulation oder Entwendung abzusichern.
- Es wurden Rahmenbedingungen geschaffen, die beim Einsatz neuer Technologien, die Informationssicherheit als einen gleichwertigen Bestandteil zu Wirtschaftlichkeit und Usability in eine risikobasierende Bewertung für Beschaffung und Betrieb einbringt.
- die Pittel+Brausewetter Gruppe hält sich an die gesetzlichen Anforderungen der Informationssicherheit und Datenschutz.
- Die Pittel+Brausewetter Gruppe verpflichtet sich zur regelmäßigen Verbesserung der Informationssicherheitspolitik.

Informationssicherheitsstrategie

Die Strategie zur Umsetzung dieser Ziele umfasst folgende Punkte:

- Erweiterung des internen Kontrollsystems um informationssicherheitsrelevante Aspekte.
- Aufbau eines Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS) nach international anerkannten Standards (ISO 27001).
- Aufbau eines Informationssicherheits-Risikomanagementsystems, das der Geschäftsführung die Informationen liefert, um risikoadäquate Entscheidungen im Zusammenhang mit Informationssicherheit treffen zu können.

- Etablierung eines Schulungs- und Awareness-Programms, um das technische Informationssicherheit-Know-how und das Informationssicherheit-Bewusstsein den aktuellen Anforderungen anzupassen.
- Etablierung von Auditmaßnahmen, um die operative Wirksamkeit und die Qualität des ISMS und der gesetzten operativen und technischen Maßnahmen kontinuierlich messen und verbessern zu können.
- Etablierung von Prozessen zur gesetzlich notwendigen Kommunikation mit Behörden und Kunden, bezüglich etwaiger Sicherheitsvorfälle oder zur Abfrage von personenbezogenen Daten und Informationen.

3.6 Geistiges Eigentum

Rechte an geistigem Eigentum sind zu respektieren. Technologie- und Know-how-Transfer haben so zu erfolgen, dass die geistigen Eigentumsrechte geschützt sind. Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse unserer Geschäftspartner:innen werden mit höchster Diskretion behandelt. Gleiches erwarten wir in Bezug auf unsere Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse.

3.7 Interessenskonflikte

Interessenkonflikte können dazu führen, dass Entscheidungen nicht mehr unbefangen im Sinne des Unternehmens getroffen werden.

Alle Mitarbeiter:innen sollen Situationen vermeiden, in denen ihr persönliches und finanzielles Interesse mit Interessen der Pittel+Brausewetter Gruppe in Konflikt gerät oder geraten könnte. Potenzielle Interessenskonflikte sind ehestmöglich den Vorgesetzten offenzulegen. So sorgen wir für ausreichend Transparenz und Objektivität.

3.8 Hinweisgebersystem/ Whistleblowing

Im Hinblick auf die ständige Verbesserung und Weiterentwicklung des Integrierten Management Systems wurde für die Organisation eine anonyme Whistleblower Plattform eingerichtet. Ferner wurden alle Mitarbeiter:innen ermutigt, allenfalls wahrgenommenes und/oder berechtigterweise vermutetes Fehlverhalten auf diesem Wege zu melden. Auch externe Personen haben Zugriff auf die Plattform und können Verdachtsfälle melden.

Dahingehende Meldungen werden vertraulich und ernst genommen. Es ist sichergestellt, dass der/die Hinweisgeber:in keine nachteiligen Konsequenzen zu befürchten hat. Die Hinweisgeberplattform entspricht allen Anforderungen des HinweisgeberInnenschutzgesetz – HSchG.

Bei einer Meldung sind keine Vergeltungsmaßnahmen oder negative Folgen zu befürchten, auch wenn sich die Meldung als unbegründet oder als nichtzutreffend erweist, sie jedoch im guten Glauben oder auf Grundlage begründeter Vermutung erfolgt ist.

Compliance verpflichtet zur fortlaufenden Einhaltung und Verbesserung der Regelungen und Abläufe des Integrierten Management Systems und zur Einhaltung der vertraglichen und gesetzlichen Bestimmungen.

Wir betonen, dass jegliches Fehlverhalten oder Verstoß gegen diesen Code of Conduct zu schwerwiegenden Konsequenzen führen kann. Dies beinhaltet persönliche dienstrechtliche, strafrechtliche und zivilrechtliche Folgen, die nicht nur den Ruf des Unternehmens schädigen, sondern auch das Vertrauen unserer Geschäftspartner:innen und Kund:innen beeinträchtigen können.

Die Geschäftsführer der Pittel+Brausewetter Gruppe und alle Mitarbeiter:innen des Unternehmens sind dafür verantwortlich, dass alle Maßnahmen gesetzt werden, um die gesetzlichen und ethischen Bestimmungen einzuhalten, Personen- und Sachschäden zu verhindern, die Sicherheit Dritter zu gewährleisten, Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt zu schärfen, jede Form der Korruption zu unterbinden wie auch Diskriminierungen und die Verletzung von Menschenrechten zu vermeiden. Ferner sind alle Mitarbeiter:innen, Partner und betroffene Dritte verpflichtet, sich an die Compliance-Ziele und Maßnahmen zu halten.

Gußhausstraße 16, 1041 Wien
Tel. +43 50 828 1000
office@pittel.at
www.pittel.at